

Einleitung

Die russische Sprache gehört zur slawischen Sprachgruppe und gliedert sich als solche in die Reihe der indogermanischen Sprachen ein. Insofern hat sie zur deutschen Beziehungen. Und es steht auch eine Anzahl russische Wörter ihr verhältnismäßig nahe,

z. B. мать — *matj* = Mutter
 масса — *mássa* = Masse
 почта — *pótschta* = Post
 мёд — *mjot* = Met, Honig.

Das russische Alphabet

umfaßt 31 Buchstaben. Sie entstammen dem Griechischen.

Druck-schrift	Schreibweise	Klang des Buchstabens	Beispiel
А а	<i>А а</i>	<i>a</i>	wie a in „Schatten“
Б б	<i>Б б</i>	<i>bje</i>	wie b in „baden“
В в	<i>В в</i>	<i>vje</i>	wie w in „Welle“ oder oft auch wie (am Wortende und vor Konsonanten)
Г г	<i>Г г</i>	<i>dje</i>	teils wie g in „grün“ teils wie w in „Welle“
Д д	<i>Д д</i>	<i>dje</i>	wie d in „danken“
Е е	<i>Е е</i>	<i>je</i>	wie je in „jetzig“ (Lautschreibung „ä“, mitunter auch „e“)*
Ё ё	<i>Ё ё</i>	<i>jo</i>	wie jo in „Jolle“
Ж ж	<i>Ж ж</i>	<i>ge</i>	wie französ. g in „Passagier“
З з	<i>З з</i>	<i>eje</i>	wie s in „singen“
И и	<i>И и</i>	<i>i</i>	wie i in „ihr“
Й й	<i>Й й</i>	<i>i</i>	nur nach Vokalen
К к	<i>К к</i>	<i>ka</i>	wie k in „Käthohen“
Л л	<i>Л л</i>	<i>el</i>	russisches l dem Deutschen fremd; ähnlich dem polnischen l** Man versucht zu sprechen, während man die Zungen- kräftig gegen das obere Zahnfleisch

Druck-schrift	Schreibweise	Klang des Buchstabens	Beispiel
М м	<i>М м</i>	<i>em</i>	wie m in „melken“
Н н	<i>Н н</i>	<i>en</i>	wie n in „Nummer“
О о	<i>О о</i>	<i>o</i>	offenes o wie im engl. „call“
П п	<i>П п</i>	<i>pje</i>	wie p in „Pein“
Р р	<i>Р р</i>	<i>er</i>	wie r in „Russe“
С с	<i>С oder C с</i>	<i>es</i>	wie stimmloses s in „Kasten“
Т т	<i>Т т</i>	<i>tje</i>	wie t in „Tinte“
У у	<i>У oder Y у</i>	<i>u</i>	wie u in „Uhu“
Ф ф	<i>Ф ф</i>	<i>ef</i>	wie f in „Feder“
Х х	<i>Х х</i>	<i>cha</i>	wie ch in „Rauch“
Ц ц	<i>Ц ц</i>	<i>tse</i>	wie z in „Zahn“
Ч ч	<i>Ч ч</i>	<i>tsche</i>	wie tsch in „Tschako“
Ш ш	<i>Ш ш</i>	<i>scha</i>	wie sch in „schön“
Щ щ	<i>Щ щ</i>	<i>schtscha</i>	wie sch + tsch
Ы ы	<i>Ы ы</i>	<i>jiri (y)</i>	ein der deutschen Sprache fremder Laut. Übergang von ü zum i; „Tisch“
Ь ь	<i>Ь ь</i>	<i>jerj</i>	nur zur Erweichung des vorhergehenden Konsonanten
Э э	<i>Э э</i>	<i>e</i>	wie e in „gelb“ = ä
Ю ю	<i>Ю ю</i>	<i>ju</i>	wie ju in „Jugend“
Я я	<i>Я я</i>	<i>ja</i>	wie ja in „Jacke“

Die frühere russische Rechtschreibung kannte noch den Buchstaben Ъ ъ (*jattj*), der jetzt durch Е е ersetzt wird. Ersetzt werden ferner:

И и durch И и und Ъ ъ (*ffitá*) durch Ф ф.

* Vor betonten Silben lautet Е е geradezu als j.

** Vor und nach ю, э, е-ä wird л wie gewöhnliches deutsches l ausgesprochen.